
E-Fuels für den Seeverkehr

Die EU-Mitgliedstaaten haben heute die Weichen für den Einsatz nachhaltiger Kraftstoffe gestellt. Zudem soll ab 2030 Container- und Passagierschiffe eine Landstrompflicht gelten. Ziel ist es laut Bundesverkehrsministerium, dass die Schifffahrt in der Europäischen Union ihre Emissionen ab 2025 um zwei Prozent und dann alle fünf Jahre immer stärker senkt. Bis 2050 sollen die Treibhausgase so um 80 Prozent reduziert werden. Fossile Brennstoffe und auch Atomenergie sind im Verordnungsentwurf aber weiterhin zugelassen.

Sollte der Anteil synthetischer Kraftstoffe aus erneuerbaren Energien (sog. „renewable fuels of non-biological origin“, RFNBO) im Brennstoffmix im Jahr 2031 nicht über ein Prozent liegen, tritt automatisch ab 2034 eine verpflichtende Mindestquote von zwei Prozent in Kraft. (aum)

Bilder zum Artikel



Containershiff im Hamburger Hafen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/HHM/Dietmar Hasenpusch
